

Stauden für Aufforstung in Äthiopien

Verkauf kommt Stiftung „Menschen für Menschen“ zugute / Jens Schachtschneider tauft Pflanze mit Karlheinz Böhm

NEERSTEDT (ts) ■ Benannt ist sie nach der äthiopischen Hauptstadt – die Stauden-Neuheit Veronica „Addis Abeba“. Nicht ohne Grund: Denn der Verkauf der Pflanze kommt der Stiftung „Menschen für Menschen“ von Almaz und Karlheinz Böhm für ein Aufforstungsprojekt in dem afrikanischen Land zugute. Initiiert haben die Aktion die Partner des „Stauden Rings“. Bereits im Sommer reisten Maïke und Jens Schachtschneider vom Neerstedter Fachbetrieb für Stauden zur Familie Böhm nach Salzburg, wo die Staude getauft wurde.



Taufen die Staude im Garten der Familie Böhm in Salzburg: Almaz und Karlheinz Böhm (r.) sowie Maïke (Zweite v.r.) und Jens Schachtschneider.

dortige Ausbreiten der Wüsten zu vermindern“, so Jens Schachtschneider. „Mit die-

sem Projekt möchten wir die Situation von Natur und Menschen in einer besonders

bedrohten Region unserer Erde verbessern.“

Die Idee für diese Aktion

Unterstützung für die Menschen in Äthiopien gebeten hatte.

entstand bereits Weihnachten 2008. Mit einem Neuheiten-Züchter aus den Niederlanden und den sieben Partnern des Stauden Rings wurde ein schlüssiges Konzept entwickelt, von dem sich Axel Haasis, Geschäftsführer von

„Menschen für Menschen“ in München, spontan begeistert zeigte. Start dieser Hilfsorganisation war übrigens in der „Wetten dass...“-Sendung am 16. Mai 1981, bei der Karlheinz Böhm die Zuschauer eindringlich um

Nach dem Kontakt zum Geschäftsführer Haasis folgte auch bald eine Einladung zur Familie Böhm nach Salzburg in Österreich. „Hier haben wir im Juli im Privatgarten von Almaz und Karlheinz Böhm nach einer und den sieben Partnern des Stauden Rings gemeinsam die Taufe der Staude vollzogen“, berichtet Schachtschneider. Auf Vorschlag von Karlheinz Böhm heißt die neue Ehrenpreis-Sorte Veronica „Addis Abeba“ – ins Deutsche übersetzt bedeutet es schlicht „Die neue Blume“.

Die neue Staude zeichnet sich durch ihren kompakten etwa 40 Zentimeter hohen Wuchs aus. Die violettblauen Blütenkerzen erscheinen im Juni bis Juli. Mit dem Beginn des Frühlings startet nun der Verkauf. In den Dienst der guten Sache stellen sich zahlreiche Gärtner aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Über 40 Gartencenter in Norddeutschland bieten Veronica ‚Addis Abeba‘ bereits an, und täglich werden es mehr“, freut sich der Neerstedter. Die Bezugsquellen finden Interessierte im Internet unter www.staudenring.de/privatkunden/bezugsquellen.